

Vegetarisch

pro iure animalis

Leben!



Foto: Thomas Perkins | fotolia.com

Vegetarisch essen heißt „Leben schützen“!

Ist Ihnen eigentlich bewusst, dass das Stück Fleisch auf Ihrem Teller oder die Scheibe Wurst auf Ihrem Brot einmal ein fühlendes und leidensfähiges Lebewesen war? Der Werbeslogan „*Fleisch – ein Stück Lebenskraft*“ ist eine Verhöhnung der Opfer. Tierprodukte werden in unserer Gesellschaft in hohem Maße konsumiert und die damit verbundene Qual und Tötung von Tieren wird als selbstverständliche Notwendigkeit hingenommen. Dadurch entsteht ein Kreislauf aus Tod und Leid, dem Sie ganz einfach entgegenwirken können. Die grundlegenden Fakten haben wir für Sie zusammengestellt.

Fleischkonsum verkürzt und vernichtet Leben – auch Ihr Leben!

- Eine Langzeitstudie des deutschen Krebsforschungszentrums hat ergeben, dass Vegetarier im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung eine eindeutig höhere Lebenserwartung aufweisen. Vegetarier haben ein 40% geringeres Risiko an Krebs zu erkranken.
- Der Konsum von Fleisch, Wurst und Fisch ist ein erheblicher Risikofaktor für zahlreiche Erkrankungen wie:

- Schlaganfall ■ Diabetes ■ Arthritis ■ Osteoporose
- Herz-Kreislaufkrankungen ■ Demenz ■ Alzheimer

■ Durch die heutige Massentierhaltung ist Fleisch immer mit erheblichen Resten von Medikamenten (Wachstumshormone, Antibiotika usw.) belastet, deren Rückstände Sie mit jedem Bissen Fleisch zu sich nehmen.

■ Fleisch ist aus ernährungsphysiologischer Sicht ein überflüssiges Nahrungsmittel. Es besteht heute unter Fachleuten kein Zweifel mehr, dass mit einer fleischlosen, vegetarischen Ernährung eine optimale Deckung des Nährstoffbedarfs gewährleistet ist.

■ Die ADA (*American Dietetic Association*, www.vebu.de/ADA), die weltweit größte Vereinigung von Ärzten und Ernährungswissenschaftlern, kommt zu folgendem Ergebnis: *„Eine gut geplante vegane oder andere Art der vegetarischen Ernährung ist für jede Lebensphase geeignet, inklusive während der Schwangerschaft, Stillzeit, Kindheit und in der Pubertät. Es ist die Position der ADA, dass eine vernünftig geplante vegetarische Ernährung gesundheitsförderlich und dem Nährstoffbedarf angemessen ist, sowie einen gesundheitlichen Nutzen für Prävention und Behandlung bestimmter Erkrankungen hat.“*



Leiden zum Genuss des Menschen ...



Fotos: Sefan Bröckling | dokumentiere.de

Fleischkonsum erzeugt unendliches Tierleid!

- Fleischverzehr ist grausam, denn der durchschnittliche Fleischesser „verbraucht“ im Laufe seines Lebens mehr als 500 Tiere! Weltweit werden ca. 40 Milliarden Tiere jedes Jahr geschlachtet, d.h. jede Sekunde müssen ca. 1000 Tiere für den Fleischkonsum ihr Leben lassen!
- Es sind Tiere, die genau wie Sie nur das eine Leben haben, Freude, aber auch Schmerz und Leid empfinden, soziale Kontakte und Familienbindungen haben und denen ein Recht auf Leben zusteht.

Lebende Tiere sind keine LEBENSMITTEL!

- Überlegen Sie doch: Sie essen Ihren Hund doch auch nicht, warum essen Sie dann das Schwein, die Kuh, den Hasen, das Huhn?
- Schauen Sie sich die grausamen Haltungsbedingungen der Massentierhaltung einmal genauer an, in denen den Tieren das Licht, die Bewegungsfreiheit und natürliche Nahrungsaufnahme geraubt wird, nur damit am Ende der Leidensstrecke ein kurzer Gaumenkitzel für Sie steht!
- Haben Sie schon mal auf der Autobahn Tiertransporte gesehen? Haben Sie den verzweiferten Blick der eingepferchten Kreatur noch vor Augen? Diese Tiere sind auf dem Weg in einen schrecklichen Tod, voller Verzweiflung und Angst. Es geschieht in Ihrem Namen, falls Sie Fleischesser sind!

Fleischkonsum zerstört unsere Umwelt!

- Fleischproduktion lässt Menschen verhungern, denn der Fleischverzehr unterstützt ein globales Nahrungssystem, das indirekt Nahrungsmittel von den Hungernden – und es sind zur Zeit rund eine Milliarde Menschen – abzieht. Durch Ihren Fleischkonsum werden nämlich Lebensmittelkonzerne

finanziert, die riesige Flächen Land weltweit aufkaufen, um dort Futtermittel für die Fleischproduktion anzubauen.

■ Als Konsequenz hiervon werden jedes Jahr rund 325.000 Quadratkilometer Regenwald zerstört! Die grüne Lunge der Erde wird vernichtet, die Klimakatastrophe beschleunigt sich und wird mit voller Wucht Ihre Kinder treffen!

■ Waldsterben, Luftverschmutzung, Abholzung der Regenwälder, Bodenerosionen und Artensterben sind die unmittelbaren Konsequenzen der Fleischproduktion. Gleichzeitig verursacht die Fleischindustrie die größte Wasserverschmutzung weltweit. Sie sparen mehr Wasser, wenn Sie jährlich ein Kilo Rindfleisch weniger essen, als wenn Sie das ganze Jahr über auf die morgendliche Dusche verzichten!

■ Insgesamt trägt die Viehzucht durch den CO₂-Ausstoß erheblich zum Treibhauseffekt bei. Dieser Beitrag ist höher als der des gesamten Verkehrswesens weltweit. Zur Verdeutlichung: die Produktion eines einzigen Hamburgers verbraucht genau soviel fossilen Brennstoff, wie ein Kleinwagen für eine Fahrstrecke von 32 km.

Fangen Sie noch heute an, Ihre Ernährung umzustellen, denn vegetarisch essen bedeutet „Leben bewahren“ und

■ Erhalt Ihrer eigenen Gesundheit ■ keine gequälten und leidenden Tiere ■ weniger Hunger, denn *„Jedes Kind, das heutzutage an Hunger stirbt, wird ermordet!“* ■ Erhalt der Artenvielfalt ■ effektiven Umwelt- und Klimaschutz.

Der Weg zu einer vegetarischen Lebensweise ist einfach und kann schrittweise erfolgen: Über den Kauf von Bioprodukten hin zu einer schrittweisen Reduzierung des Wurst und Fleischkonsums. Sie erleben dann, dass vegetarisch Leben kein Verlust bedeutet! Das Internet und zahlreiche vegetarische Kochbücher geben Ihnen Anregung – vegetarische Restaurants gibt es inzwischen in vielen Städten! Machen Sie mit!

Weitere Infos unter: www.pro-iure-animalis.de



pro iure animalis

Wer oder was ist pro iure animalis?

pro iure animalis – Für das Recht des Tieres – ist eine Initiative von Personen, die Natur, Umwelt und vor allem Tiere wertschätzen! Dies verlangt, dass wir beispielsweise jede Form der „Spaß- und Trophäenjagd“ ablehnen. In unseren Heimatlandkreisen kämpfen wir seit Jahren gegen Jagdvergehen und informieren die Öffentlichkeit. Helfen Sie uns, im Sinne des Natur-, Umwelt- und Tierschutzes!